TAFEL

Schülerzeitung an der PMH Kornwestheim

Jahrgang 1, Ausgabe Nr. 3, 16. Oktober 2018 Preis: Freiexemplar

Kooperation mit Erich-Bracher-Schule

Carolin Harrer, Maximilian Hoffmann

Gerhard Link, Rektor der PMH, und Oliver Schmider, Rektor der EBS unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung
Bild: TAFEL

Am 15.10.2018 um 14 Uhr fand die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Erich-Bracher-Schule im Musiksaal der PMH statt. Ziel der Kooperation ist eine enge pädagogische und fachliche Zusammenarbeit, damit den Schülerinnen und Schülern der Übergang in die weiterführenden Bildungswege zum Erlangen der Fachhochschulreife bzw. der allgemeinen Hochschulreife gelingt. Denn die Erich-Bracher-Schule, die in Pattonville ist, eine Berufsschule, die an Klasse 9 anschließt. Das heißt, ihr könnt dort euer Abitur mit Schwerpunkt Wirtschaftsbildung machen, oder aber eure Fachhochschulreife in zwei Jahren absolvieren. Dabei habt ihr die Wahl zwischen drei kaufmännischen Berufskollegs mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik, Fremdsprachen und Übungsfirma. Die Hauptfelder der Kooperation sind die Bereiche Information, Hospitation und Anschlussfähigkeit.

Das Programm begann mit einem musikalischen Auftakt der Popband der PMH, der sehr gut ankam. Gleich danach erklärte Hr. Link , dass die PMH und die EBS eine Kooperation eingehen, weil wir Schüler damit eine größere Auswahl haben, was wir später einmal machen wollen. Nach seiner ausführlichen Erklärung gab er das Wort an Fr. Oberbürgermeisterin Keck weiter, die betonte, dass Sie von Anfang an hinter der Gemeinschaftsschule stand und froh ist, dass Kornwestheim ein breit aufgefächertes Bildungsspektrum besitzt. Um so größer ist die Freude, dieses Angebot um die Berufsschule noch zu erweitern. Nach Fr. Kecks Rede führten die *Nerds by Nature* einen Rap auf, den sie speziell dafür eingeübt hatten. Schulamtsdirektor Hr. Haaga zeigte sich erfreut über den Rap, denn die Nerds hatten ihn in den Text eingebaut. Die Nerds by Nature seien ein gutes Beispiel für Talentvielfalt an der Schule, so Haaga und er wolle sich bei der Rapper-Gruppe revanchieren. Kurz danach lernten wir den Schulleiter der Erich-Bracher-Schule Hrn. Schmider kennen. Er betonte, dass er neugierig auf die Schüler der PMH sei und den Übergang möglichst glatt gestalten wolle. Danach stellte er Fr. Decker, die Ansprechpartnerin für die Kooperation auf Seiten der EBS, vor. Er erzählte, dass rund 1800 Schüler die EBS besuchen, davon 1500 in dualer Ausbildung. Er ist gespannt auf die Hospitation der PMH-Schüler in der EBS und auf die Möglichkeiten, die sich durch diese Kooperation ergeben.

Nach der Kooperationsvereinbarung klang der Nachmittag bei kleinen Snacks aus der Backstube der PMH und Gesprächen aus.

Inhalt

Jugendbegleiterprogramm an der PMH - S. 2
Erste SMV-Sitzung wählt Schülersprecher - S. 2
Interview mit Fr. Kuhnle - S. 3
Outtakes - S. 3
SpaceCats - Die Abenteuer des Commander Pfote I - S. 3
Lehrer des Monats - S. 4
Termine - S. 4
Rätsel für Schlaue - S. 4

Das Jugendbegleiterprogramm an der PMH

Carolin Harrer, Cem Kröber, Maximilian Hoffmann

Seit 2008 gibt es das Jugendbegleiterprogramm an unserer Schule, das ein Nachmittagsprogramm für die Grundschüler bereitstellt. Die Jugendbegleiterkoordinatorin Anne Dressnandt nahm sich für uns Zeit, um uns das umfangreiche Angebot zu zeigen. An unserer Schule gibt es fünf Angebote, bei denen je ca. 15 Kinder mitmachen. Zur Auswahl gibt es eine Ball-AG, Flöten-AG, Chor-AG, Kreativ-AG und die Jugendfarm. In der PMH-Halle und in der Rechberghalle bietet der SVK und die Ballschule Kiss verschiedene Ballspiele an. Im alten Musiksaal findet die Flöten-AG statt. Dort lernen die Kinder flöten. In der Chor -AG, die im Musiksaal stattfindet, singen die Kinder verschiedene Lieder im Chor. Die Kreativ-AG ist in zwei Gruppen eingeteilt, bei denen die Kinder immer etwas anderes basteln. An diesem Nachmittag waren es Gespenster aus Tüchern. Gruppe 1 ist in Raum 056 und Gruppe 2 in Raum 004. Diese AG wird von den Jugendbegleitern betreut. Als letzte wählbare Aktivität wird angeboten, auf die Jugendfarm zu gehen. Um 14.00 Uhr fahren die Kinder mit den Jugendbegleitern per Bus zur Farm. Manchmal laufen sie auch. Die Jugendbegleiter machen die Betreuung übrigens ehrenamtlich. Für mehr Infos kann man sich auch ihre Internet Website anschauen.

In der Bastel-AG werden kleine Gespenster gebastelt
Bild: TAFEL

Frau Martinez-Roman und BuFDi Leon singen mit dem Chor
Bild: TAFEL

Erste SMV-Sitzung wählt Schülersprecher und Vertrauenslehrer

Maximilian Hoffmann

Am 09. Oktober 2018 fand in der OASE die erste SMV-Sitzung dieses Schuljahres statt. Alle Klassensprecher wurden von Vertrauenslehrerin Frau Arichchunan begrüßt. Der letztjährige Schülersprecher Denis Schuster (9a) erklärte den weiteren Ablauf der SMV-Sitzung. Zunächst wurden die Schülersprecher und Vertrauenslehrer neu gewählt. Denis Schuster (9a) wurde wiedergewählt, Hazal Düzdemir (9b) wurde als seine Stellvertreterin gewählt. Als Vertrauenslehrer wurden Frau Arichchunan und Frau Pumilia gewählt.

Anschließend wurden allgemeine Dinge besprochen. Zum kommenden Auftritt der Band Culcha Candela soll auch ein Schulfest geplant werden. Da das Gymnasium an der Luftpostaktion auch beteiligt war, besteht die Überlegung, auch das Schulfest gemeinsam zu gestalten.

Außerdem wurde angesprochen, dass am 27.11.2018 im Rathaus der Stadt Kornwestheim eine Diskussionsrunde stattfinden soll, wie Jugendliche besser in Kornwestheim beteiligt werden sollen. Teilnehmen werden an dieser Runde auch die Klassensprecher , ausgewählte Schüler und die Schulsozialarbeiterin Fr. Kuhnle.

Hazal Düzdemir (9b) und Denis Schuster (9a)
Bild: TAFEL

Die Neuen Folge 3 – Frau Kuhnle, Schulsozialarbeiterin

Luca Di Paolo

Die Tafel Wie ist denn ihr Vollständiger Name?
Kuhnle Mein Vollständiger Name ist Meike Kuhnle.
Tafel Wie alt sind Sie?
Kuhnle Ich bin 30 Jahre alt.
Tafel Wollten Sie schon immer Schulsozialarbeiterin werden?
Kuhnle Ich wollte Innenarchitektin werden oder etwas im sozialen Bereich machen.
Tafel Was ist Schule für sie?
Kuhnle Der Ort, an dem ich täglich die SchülerInnen begleite.
Tafel Kommen sie aus Kornwestheim?
Kuhnle Nein, aufgewachsen bin ich in Ditzingen, ich lebe in der Nähe von Heilbronn.
Tafel Haben sie Haustiere?
Kuhnle Nein, leider nicht.
Tafel Was ist ihr Lieblingsfilm?
Kuhnle Ich habe keinen.
Tafel Was mögen Sie für Musik?
Kuhnle Unterschiedlich, aber ich höre hauptsächlich Rockmusik.
Tafel Warum wollten Sie an die PMH?
Kuhnle Weil es eine Gemeinschaftsschule mit Grundschule und Sekundarstufe ist.
Tafel Wenn Sie ein Fabelwesen sein könnten, welches wären Sie?
Kuhnle Ich wäre ein Löwe mit Flügeln.
Tafel Wenn die Schule brennen würde, was würden Sie mitnehmen?
Kuhnle Meine Kaffemaschine.
Tafel Was war Ihr Lieblingsfach während ihrer Schulzeit?
Kuhnle Meine Lieblingsfächer waren, BK und Physik.
Tafel Vielen Dank für das Interview!

Meike Kuhnle
Foto: TAFEL

Outtakes der Tafel

SPEICHERN!!!

Bluescreen in 10...9...8… - Bluescreen der 5. in Folge

Drück auf OK!!! - Nein, der (Drucker) fährt jetzt 3 Min. runter…!

Cem: Fr. Schallhorn? Sagen Sie uns Bescheid, wenn Sie das nächste Mal die Tastatur beißen?

SpaceCats - Die Abenteuer des Commander Pfote

Kapitel 1 - Die Katze, die ins Weltall flog

Luca Di Paolo

Wir schreiben das Jahr 2239, die Ozonschicht der Erde hat sich mittlerweile fast komplett verflüchtigt. Dies sorgte dafür, dass die Welt so heiß wurde das nur noch Katzen sie bevölkern konnten, doch selbst ihnen wird es mittlerweile zu heiß. Also erbauten sie die U.S.S. Ente (das erste Raumschiff der Erde). Es hat Platz für 80 Crewmitglieder und ist hoch modern. Denn durch Jahrtausende langem Studiums des Menschen sind nun die Katzen die intelligenteste Spezies. Als die U.S.S. Ente noch im Bau war, berief der hohe Rat der Katzen ein paar Kandidaten ein um sich als Captain zu bewerben. So auch der Mausologie Professor Jonathan Pfote, der an der Catsworld National University oder kurz CNU unterrichtete. Als dieser einen Brief bekam das er zur Kandidatur einberufen worden war, machte er sich erstmal keine großen Hoffnungen. „Warum sollten sie einen Professor der Wissenschaft als Captain wollen?!“, fragte er sich. Allerdings kam er zu seinem Termin. Er betrat das große Rathaus und wartete in einer großen Halle. Dort gab es ein reichlich gedecktes Buffet für alle Kandidaten. Jonathan begutachtete einmal alle anderen Personen im Raum. Er kannte niemanden, allerdings waren alle deutlich sportlicher als er. Seine Hoffnung wirklich der leitende Captain zu werden verschwand immer mehr. Nun wurde er auch schon, von einer zierlichen Dame, in einen großen Raum geführt. Der Katzenrat saß auf hohen Stühlen vor einem riesen Tisch. „Wir haben Sie, Professor Jonathan Pfote schon lange beobachtet. Der Rat hat sich besprochen und möchte Sie als ersten Einsatzpiloten der U.S.S. Ente! Die anderen Kandidaten konnten in den meisten Aufgaben nicht so würdig entscheiden wie Sie. Glückwunsch Professor, Sie werden unsere Welt in eine neue Ära führen“, sagte der Ratsälteste. **FORTSETZUNG FOLGT!**

Lehrer des Monats

Ilkay Atas, Valandou Kalaitzi, Mert Özdemir

Die SchülerInnen aus den Klassen 5-9 haben für den Lernbegleiter/in diesen Monat gestimmt und der Lieblings Lernbegleiter/in ist:

Frau Pumilia
Die Schüler haben ausgesagt, dass man Frau Pumilia vertrauen kann, dass sie sehr nett und sympathisch ist, einem sehr gut zuhören kann und einen guten Sinn für Humor hat. Außerdem erklärt sie sehr gut und lässt nicht nur abschreiben. Sie ist für alle da.

Frau Pumilia

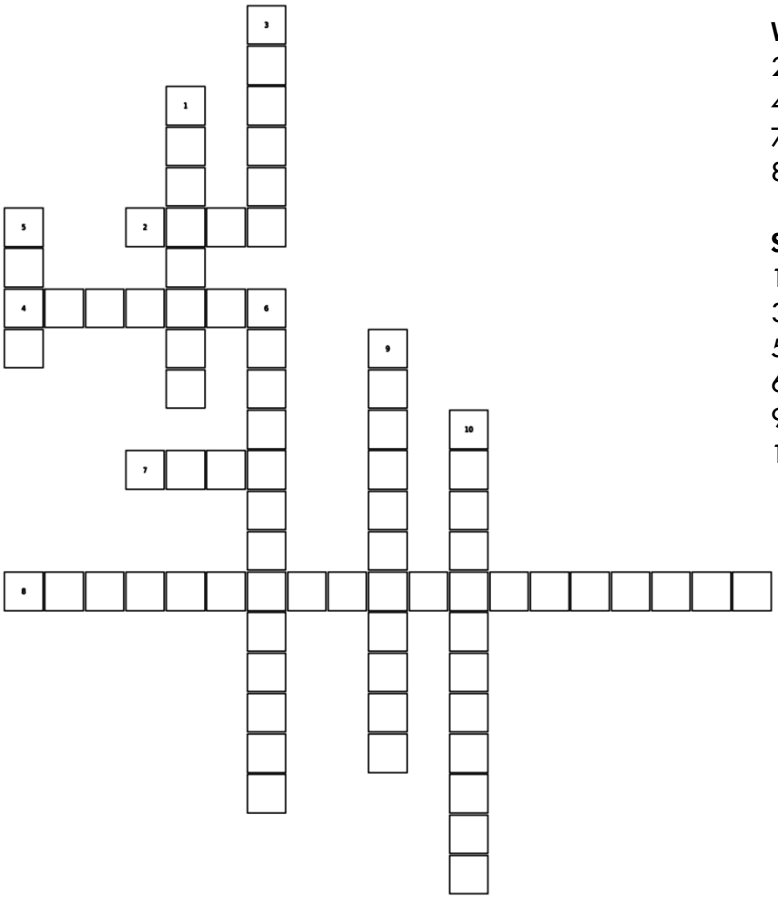
Termine

16. Oktober 2018:	Frederick-Tag in der Grundschule
23. Oktober 2018	Infotag Bau Klasse 8
26. Oktober 2018:	10.30 Uhr Vortrag „Drogenprävention“ Dominik Foster, Klasse 7-9
29.10.-05.11.2018:	Herbstferien :)

Die nächste Ausgabe der Tafel erscheint am 6. November 2018.

Rätsel für Schlaue

Maximilian Hoffmann



Waagerecht:
2. Wie viele Klassen hat die Klassenstufe 6?
4. Drei Vermerke nach §90 sind ein…?
7. Wie heißt unser Rektor?
8. Unsere Schule ist eine…?

Senkrecht:
1. Fachwort für plus (rechnen)?
3. Wie heißt unsre Schulsozialarbeiterin?
5. Wie viele Seiten hat diese Ausgabe der Tafel?
6. Wie heißt die Schule der Sportpraktikanten?
9. Rot, blau und gelb sind…?
10. Mathe, Deutsch, Englisch sind…?